



shutterstock.com • 786708658

Durch die **Taufe** wird ein Mensch in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Die Symbole Wasser, Licht, Kleid, Chrisam deuten an, dass er in eine enge Verbindung mit Christus, seinem Tod und seiner Auferstehung hineingenommen wird. Wenn kleine Kinder getauft werden, verpflichten sich die Eltern und Paten, das Kind in den Glauben der Kirche einzuführen.

Tauftermin

In der Regel ist der erste Sonntag im Monat der Taufsonntag abwechselnd in Röthis und Weiler, jeweils um 14 Uhr.

Das Taufgespräch ist ungefähr zwei Wochen vorher am Mittwoch um 20.15 Uhr im Pfarrhof.

Die nächsten Tauftermine sind:

1. Dezember in Röthis	Taufgespräch am 20. November
12. Jänner in Weiler	Taufgespräch am 18. Dezember
2. Februar in Röthis	Taufgespräch am 15. Jänner
1. März in Weiler	Taufgespräch am 19. Februar
5. April in Röthis	Taufgespräch am 25. März
3. Mai in Weiler	Taufgespräch am 22. April
7. Juni in Röthis	Taufgespräch am 20. Mai
5. Juli in Weiler	Taufgespräch am 24. Juni

Zur Anmeldung der Taufe werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings
- Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der Eltern und der Paten; falls diese nicht in Österreich getauft wurden, ist ein Taufschein (nicht älter als drei Monate) in der jeweiligen Taufpfarre anzufordern.
- Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der Eltern der Mutter
- Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der Eltern des Vaters
- Kopie des Meldescheins des Kindes
- Kopie der staatlichen Trauung und kirchlichen Hochzeit

Die Taufe muss immer in der Wohnpfarre angemeldet werden. Wenn die Taufe in einer anderen Pfarr erfolgen soll, muss der Ortspfarrer die Taufferlaubnis erteilen.

Im Taufgespräch können offene Fragen und die Gestaltung der Feier besprochen werden. Wir freuen uns, wenn Sie etwas zur Feier beitragen möchten: Musik, Texte, gewünschte Bibelstelle, Fürbitten.....

Patenamt

Der Pate/die Patin verspricht, zusammen mit den Eltern für den Glauben und das Leben aus dem Glauben des Täuflings zu sorgen. Deshalb müssen die Paten der katholischen Kirche angehören und die Sakramente Taufe und Firmung empfangen haben. Grundsätzlich wird nur ein/e Taufpatin/-pate benötigt. Als Taufzeuge kann eine Person ins Taufbuch eingetragen werden, die einer anderen christlichen Religion angehört (zB evangelisch, russisch orthodox, rumänisch orthodox...)